



ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz- und ANGEL-SPORT-VEREIN RHEIDT e.V. Niederkassel

Mitglied im:

Rheinischer Fischereiverband
von 1880 e.V.
Fischereiverband NW e.V.
Verband Deutscher
Sportfischer e.V.
Landessportbund NW e.V.
Stadtsportverband Niederkassel
Homepage: www.asv-rheidt.de
Auflage: 370 Stück

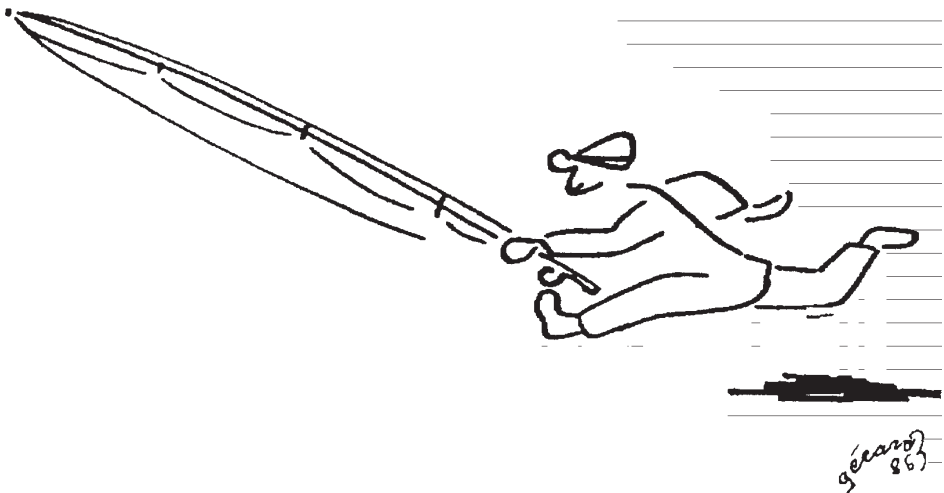
Herausgeber:

Fischschutz-, Naturschutz- und
ANGEL-SPORT-VEREIN
RHEIDT e.V. Niederkassel
V.i.S.d.P.
Peter Stommel
Geschwister-Scholl-Str. 11
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 / 8858
Fax: 02208 / 910490

Anangeln Am Stockemer See 1. Mai 2010



Anangeln am 1. Mai 2010



Unsere traditionelle Veranstaltung zur - offiziellen - Eröffnung der Angelsaison findet am Samstag, dem 1. Mai 2010 von 7:30 bis 11:30 Uhr am Stockemer See statt.

Wie immer sind auch unsere inaktiven Mitglieder zu dem geselligen Teil der Veranstaltung herzlich willkommen.

Die Teilnehmerkarten werden ab 6:30 Uhr am Vereinshaus ausgegeben.

Platzkarten werden nicht verteilt. Jeder Teilnehmer darf sich seinen Angelplatz selbst aussuchen. Ausgenommen ist lediglich der Bereich vor dem Vereinshaus, der für Behinderte reserviert ist sowie ein abgesperrter Bereich der nur für die Jugendabteilung zur Verfügung steht.

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Vereinsgewässerordnung. Es darf jedoch nur mit **einer** Rute geangelt werden. Die normalerweise geltende Fangbegrenzung ist für die Dauer der Veranstaltung aufgehoben. Auf den besonderen Aushang vor Ort wird hingewiesen.

Nach dem Angeln treffen wir uns zum **Frühschoppen** am Vereinshaus. Wie immer gibt es einige Bons für Freibier.

Der Frühschoppen leitet über in das (kostenlose) gemeinschaftliche **Mittagessen**. Auf dem Speiseplan steht eine schmackhafte Erbsensuppe mit Einlage, Extrawurst und Brot; Familienmitglieder können – gegen einen kleinen Obolus – am Mittagessen teilnehmen.

Unter den Teilnehmern des Angelns wird wieder eine kleine Tombola ausgespielt, bei der die Teilnehmerkarte als Los dient. Die mit dem Namen zu versehen Karte also bitte aufbewahren. Sie kann nicht auf eine andere Person übertragen werden.

Die Mitglieder der Jugendgruppe werden gebeten sich im Anschluss des Anangelns noch kurz für ca.1 Stunde am See zu bleiben um die einzelnen Termine für 2010 zu besprechen.

Am 1. Mai sind sämtliche Vereinsgewässer bis 16:00 Uhr zum privaten Angeln gesperrt.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes**(Stand 28.03.2010)**

Erster Vorsitzender: Peter Stommel, Geschwister-Scholl-Straße 11,
53859 Niederkassel Tel.: 02208/8858, mobil: 0178-8579181,
E-Mail: peter-stommel@asv-rheidt.de

Zweiter Vorsitzender: Dirk Bernau, Marktstraße 53, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/9199330, mobil: 0175-9206920, E-Mail: dirk-bernau@asv-rheidt.de

Erster Geschäftsführer: Arno Engels, Rathausstr. 60a, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/914759, mobil: 0178-608889, E-Mail: arno-engels@asv-rheidt.de

Kassiererin: Manuela Benkert, Pastor-Hochherz-Str. 146, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/73173, mobil: 0177-2131209, E-Mail: manuela-benkert@asv-rheidt.de

Erster Gewässerwart: Horst Ceulaers, Arndtstr. 8, 53844 Troisdorf-Bergheim,
Tel. & Fax 0228/451891, mobil: 0163-5142901, E-Mail: horst-ceulaers@asv-rheidt.de

Zweiter Gewässerwart: Martin Koenen, Rich.-Piel-Straße 11, 53332 Bornheim,
Tel.: 02222/923996, mobil 01637910875, E-Mail mckoenen@aol.de

Arbeitseinsatzleiter: Stefan Mandt, Siegstraße 27, 53844 Troisdorf,
Tel.: 0228/94589462, mobil 0178-4777699, E-Mail: stefan-mandt@asv-rheidt.de

Jugendleiter: Rainer Roth, Schellenberg 28, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/72819, E-Mail: rainer-roth@asv-rheidt.de

Stellv. Jugendleiter: Karl-Heinz Plies, Pastor-Hochherz-Str. 146, 53859 Niederkassel
Tel.: 02208 / 73173

Kom. Sportwart: Dirk Bernau, Marktstraße 53, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208/9199330, E-Mail: sportwart@asv-rheidt.de

Beisitzer: Klaus Schelhase, Reichensteinstr. 24, 53844 Troisdorf-Kriegsdorf,
Tel. 02241/400112

Beisitzer: Wolfgang Meidt, Glockenstraße 78, 53844 Troisdorf,
Tel. 0228/ 6296440, E-Mail: wolfgang-meidt@asv-rheidt.de

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen und/oder Fragen stets an das jeweils für die betreffende Angelegenheit direkt zuständige Vorstandsmitglied – dies gilt vor allem für alle Fragen des Arbeitsdienstes. Bitte beachten Sie dass die meisten Vorstandsmitglieder berufstätig sind und in der Regel erst ab 19.00 Uhr zu erreichen sind.

Vereinsveranstaltungen im Jahre 2010

Bitte merken Sie sich schon jetzt die Termine der Vereinsveranstaltungen im Jahre 2010 und notieren Sie vor allem **Seefest** und **Fischerball** in Ihrem Terminkalender:

01. Mai Anangeln am Stockemer See
 16. Mai Verbandsstillwasserfischen
 Anmeldung bis zum 1. Mai beim Sportwart erforderlich
 30. Mai Frühschoppenangeln mit Angelbörse
!!! Terminänderung !!!
 26. Juni Angeln an der Rheidter Laach von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr – Anmeldung beim Sportwart erforderlich
 10. Juli Nachtangeln am Stockemer See
 18. Juli Frühschoppenangeln mit Angelbörse

- 31. Juli See- und Brunnenfest am Stockemer See**
 07. Aug. Nachtangeln am Stockemer See
 22. Aug. Frühschoppenangeln mit Angelbörse
 28. Aug. Nachtangeln am Stockemer See
 19. Sept. Verbandsfließwasserfischen
 26. Sept. Bezirksrheinfischen
 26. Sept. Bezirksrheinfischen
 03. Okt. Abangeln am Stockemer See
23. Okt. Fischerball im Vereinslokal „Zum Lüches“ in Rheidt
 06. Nov. Martinsangeln am Stockemer See

Aktuelles

Mit Schreiben vom September 2009 teilte uns die Untere Fischereibehörde mit, - unter Einschaltung des Kreisfischereiberaters S. Cunz, dessen Intention nicht nachvollziehbar ist - dass die Menge des zugelassenen Anfütterungsmaterials entsprechend unserer Gewässerordnung aus ihrer Sicht für ein Gewässer im Naturschutzgebiet nicht vertretbar sei. **Daneben sei ihr auch zur Kenntnis gelangt**, dass sich im Uferbereich des Stockemer Sees auch sog. Paternoster und Futterkörbchen **befunden haben** sollen. Deren Verwendung sei aus Sicht der Unteren Fischereibehörde nicht zulässig. Es dürfe nur mit Einzelhaken gefischt werden.

Nach mehreren Gesprächen und einer gemeinsamen Erörterung anlässlich eines Ortstermins im Januar 2010 wurde im Punkt Anfüttern als Kompromiss eine Reduzierung des Anfüttermaterials gefunden.

Zum Verbot der Verwendung jeglicher Hakensysteme werden wir die Gewässerordnung so abändern, dass wir auf die gesetzlichen Bestimmungen verweisen. Über die Benutzung des Futterkörbchens besteht noch diskussionsbedarf. Soweit der Stand der Dinge zum Zeitpunkt der Drucklegung des ASV-Reports.

Über den Fortlauf der Angelegenheit werden wir sie unterrichten.

Frühschoppen am Vereinsheim

Das nächste Frühschoppenangeln mit Angelbörse findet am 30.05.2010 ab 10:00 Uhr statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Bericht über die Mitgliederversammlung am 28. März 2010

Bei der Begrüßung dankte der Erste Vorsitzende Peter Stommel den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen. Besonders begrüßte er die Ehrenmitglieder Günter Säuberlich und Manfred Moderegger.

Die geringe Anzahl der anwesenden Mitglieder spiegelt – wie auch im nachfolgenden Geschäftsbericht mehrfach erwähnt – das mangelnde Interesse an der Vereinsbeteiligung wieder.

Dies ist umso unverständlicher, da die Mitgliederversammlung laut unserer Satzung das wichtigste Organ des Vereins ist welches die Richtlinien des Vereinslebens bestimmt.

Anschließend gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

Für das Protokoll wurde festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen und gem. § 27 der Satzung beschlussfähig war.

Aus dem wiederum sehr umfangreichen Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden wird mitgeteilt:

Das Jahr 2009 war wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr – aber nicht nur das – es war auch wieder geprägt von mangelnder Bereitschaft sich an den geselligen und fischereilichen Veranstaltung zu beteiligen. Wie der Name „Verein“ schon sagt sollte es sich bei den Veranstaltungen um etwas Gemeinsames handeln, das von allen „Mitgliedern“ getragen wird.

Laut unserer Satzung ist dies neben der Ausübung der Angelfischerei und des Natur- und Fischschutzes auch die Förderung des regionalen Brauchtums und der sozialen Gemeinschaft. Dazu gehören auf jeden Fall die Beteiligung an fischereilichen Gemein-

schaftsveranstaltungen wie Nachtangeln, An- und Abangeln sowie die Beteiligung an den gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Brunnenfest und Fischerball.

Bei einem Verein – also einer Gemeinschaft - sollte die Fragestellung nicht sein „**Was tut der Verein für mich**“ sondern „**Wie kann ich mich in den Verein einbringen**“ oder „**Was kann ich tun, um die Gemeinschaft und den Verein zu fördern**“.

Liebe Mitglieder, ich bitte sie das als Anregung zu nehmen und einmal darüber nachzudenken, ob Sie sich nicht doch mehr am Gemeinwesen beteiligen möchten.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage des Vereins ist unverändert gut. Der Verein hatte also zu jeder Zeit genügend flüssige Mittel, um die anstehenden Zahlungsverpflichtungen für Pachtzinsen, Verbandsbeiträge, Versicherungen usw. zu erfüllen.

Sehr arbeitsaufwändig waren wieder die **Bemühungen im Mahnwesen**, um rückständige Beiträge, Arbeitersatz- und Bußgelder einzutreiben. Dass die betreffenden Mitglieder die letztendlich ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen sind aus dem Verein ausgeschlossen wurden versteht sich von selbst.

Organisation und Verwaltung

Nachdem der 2. Vorsitzenden Peter Greitsch und der 2. Gewässerwart Ralf Palmei wegen beruflicher Überlastung von Ihren Ämtern zurückgetreten sind ist es uns gelungen einige Positionen vorübergehend kommissarisch zu besetzen. Näheres folgt dazu unter dem Punkt Ergänzungswahlen.

Die Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern des Vorstands ist als erfreulich gut zu

bezeichnen zumal sie ihr Amt ernst nehmen mehr Aufgaben übernehmen als nur ihr Amt auszuüben.

Die Jahresbesprechung des Vorstandes mit den **Fischereiaufsehern des Vereins** hat am 19. April 2009 stattgefunden.

Die **Mitgliederliste** des Vereins vermittelt für 2009 folgendes Bild: Am 01.01.2009 hatte der Verein 285 Mitglieder. Im Jahresverlauf wurden erfreulicherweise 44 Mitglieder neu in den Verein aufgenommen. Dazu beigetragen hat auch unsere Initiative zur Mitgliederwerbung, die in leicht abgeänderter Form auch weiterhin durchgeführt wird. Im nächsten Report erscheint dazu ein Artikel. Der derzeitige Mitgliederstand lässt weiterhin Aufnahmen in den Verein zu. Bitte machen Sie in ihrem Bekanntenkreis Werbung für den ASV, denn nur ein starker Verein kann Einfluss nehmen gegenüber den Behörden und Verbänden.

Der **Schriftverkehr** des Vereins war - wie immer - sehr umfangreich. Der Erste Vorsitzende hat im Geschäftsjahr über mehrere hundert Schreiben davon alleine rund 150 E-Mails verfasst und der Geschäftsführer ebenfalls über 150 Briefe und Emails versandt. Nimmt man die Schreiben der anderen Vorstandsmitglieder hinzu, dürften über 600 Schreiben verfasst worden sein.

Im **Disziplinarbereich** hat es mehrere Vorfälle gegeben, wovon 4 so gravierend waren das sie mit Angelsperren von 1 Monat bis zu 6 Monaten belegt wurden.

Auch im Jahr 2009 sind **zwei Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung durch den RhFV von 1880 e.V. in Rheidt** durchgeführt worden. Die Lehrgänge waren gut besucht und es wurden wieder praktische Tage am Stockemer See abgehalten. Auch der Fischerlehrgang Bonn, unter der Leitung unseres Gewässerwarts Horst Ceulaers führte einen praktischen Tag am

Stockemer See durch.

Der Verein sieht darin eine weitere Möglichkeit sich interessierten Neuanglern vorzustellen und für eine Mitgliedschaft im Verein zu werben. Diese Aktion ist somit fester Bestandteil der Mitgliederwerbung geworden.

Die **Archivarbeit** des Vereins wurde wie gewohnt weitergeführt. Von allen wichtigen Vereinsereignissen, insbesondere den Veranstaltungen, wurden Fotos gemacht, die in den **Vereins-Fotoalben** gesammelt werden. Die Anzahl der Alben umfasst inzwischen **80 Bände!**

Die **Öffentlichkeitsarbeit** des Vereins hat in den beiden lokalen Werbezeitungen und in den drei Tageszeitungen unserer Region zu mehr als 20 Berichten über den Verein geführt.

Unsere Vereinszeitung **ASV-Report** ist im Berichtszeitraum insgesamt 4-mal erschienen

Im Berichtsjahr haben 10 zum Teil vielstündige **Sitzungen des Vorstandes** stattgefunden, in denen er seine gesamte, umfangreiche Tätigkeit vorbereitet hat. Wie viele Besuche, Kontakte, Telefonate usw. unter den einzelnen Vorstandsmitgliedern stattgefunden haben, wird von keiner Statistik erfasst, aber es ist hier von einer beeindruckenden Zahl auszugehen.

Arbeitsdienst

Zum Arbeitsdienst ist zusammenfassend ist zu sagen, im Jahr 2009 ist der Arbeitsdienst in einem 4-Wochen-Rhythmus durchgeführt worden. Viele Mitglieder haben wieder unentschuldigt ihren Arbeitsdienst versäumt und mussten das Ersatzgeld von 125 Euro zahlen müssen. **Auch bei den ersten Arbeitsdiensten im Jahr 2010 mussten wir leider feststellen dass nur ein Teil der eingeteilten Personen erschienen.**

Die Hälfte fehlte unentschuldigt. Da bei unentschuldigtem Fehlen kein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht wird das Ersatzgeld fällig und dementsprechend eingezogen.

Sollte sich die Quote nicht bessern wird auf der nächsten Mitgliederversammlung der Antrag gestellt das Arbeitersersatzgeld drastisch zu erhöhen.

Immer ist es noch nicht allen Mitgliedern klar, wie wichtig die Ableistung des Arbeitsdienstes für den Verein ist. Durch unentschuldigtes Fernbleiben kommt es immer wieder vor, dass wichtige Arbeiten nicht durchgeführt werden können. Das Mindeste, das man erwarten kann ist eine telefonische Mitteilung an den Arbeitseinsatzleiter.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Arbeitseinsatzleiter Stefan Mandt, seinem ständigen Gehilfen und Vertreter Martin Koenen und Manfred Moderegger die nicht nur ständig bei der Vorbereitung und der Materialbeschaffung für die Arbeitsdienste sondern auch für dringlich notwendig gewordenen Arbeiten die nicht bis zum nächsten Arbeitsdienst warten können zu Verfügung stehen. So haben sich zum Beispiel Stefan Mandt und Martin Koenen nach dem letzten großen Sturm, der am Stockemer See etlichen Windbruch verursachte und das gefahrlose Betreten des Sees nicht mehr zuließ sofort einen Tag Urlaub genommen um die Gefahrenstellen zu beseitigen. Ihnen ist zu verdanken, das der See nur 2 Tage gesperrt werden musste und nicht bis zum nächsten Arbeitsdienst.

Vereinshaus

Die Nutzung des Vereinshauses wurde in bewährte Weise durch An- und Abangeln, Frühschoppen und Nachtangeln fortgeführt.

Hier an dieser Stelle möchte ich mich bei

allen Mitgliedern dafür bedanken, dass die Toiletten-Anlage nach wie vor äußerst sauber ist.

Als Ersatz für das in die Jahre gekommene Zeltdach hatten wir einen Antrag auf Errichtung eines extensives Gründachs gestellt, der von der Stadt Niederkassel und der Unteren Landschaftsbehörde unterstützt wurde. Bei der Abstimmung im Beirat konnte der Antrag leider keine Mehrheit finden da sich BUND, Nabu und die Vogelfreunde dagegen aussprachen.

Verbände

Die Kontakte des Vereins zu den Verbänden, denen er angehört, nämlich **VDSF, FVN RW, RhFV von 1880, LSB, KSB, SSVN sowie Ortsring Rheidt**, sind weiter gepflegt und die entsprechenden Veranstaltungen besucht worden. Darüber hinaus hat es neben dem erforderlichen Schriftwechsel auch vielerlei telefonische und persönliche Kontakte gegeben.

Zu erwähnen ist, dass unsere Vorstandsmitglieder nicht nur auf der Vereinsebene, sondern auch für die Fischereiverbände tätig sind. Horst Ceulaers wurde zum 1. Vorsitzenden des Bezirks Bonn im RhFV gewählt. Auch ist er weiterhin Referent für die Gewässerverwaltung im Vorstand des RhFV von 1880 e. V.

Auf der Ebene des **Ortsrings Rheidt** ist zu vermelden, dass es dem ASV-Rheidt seit vielen Jahren zum ersten Mal nicht gelungen ist sich am **Rheidter Karneval** zu beteiligen. Laut unserer Satzung sind die Brauchtumpflege und hier besonders die Beteiligung am Karneval Satzungszweck. Für den Umzug 2011 wollen wir nochmals einen Versuch starten. Einige Mitkämpfer sind schon gefunden dennoch brauchen wir weitere Verstärkung aus der Mitgliedschaft, sei es beim Wagenbau oder als Begleiter des Wagens beim Umzug. Bei der Betei-

ligung in der Karnevalsgruppe entfällt der normale Arbeitsdienst.

In der „**Rheinbacher Vereinbarung**“, in der sich bekanntlich Naturschützer, Jäger, Angler, Landwirte und Forstwirte zur Förderung von Natur und Umwelt im Rhein-Sieg-Kreis zusammengeschlossen haben, hat sich in diesem Jahre nichts getan.

Behörden und Verwaltungen

Die Beziehungen des Vereins zu Behörden und Verwaltungen sind ebenfalls in persönlichen, schriftlichen und telefonischen Kontakten unterhalten und gepflegt worden. Sie können in den meisten Fällen als gut bezeichnet werden.

8. Die Vereinsveranstaltungen

Was zu diesem Komplex allgemein zu sagen ist, nämlich zum Thema **Teilnahme am Vereinsleben** ist bereits oftmals - auch in den vergangenen Geschäftsberichten - ausgeführt worden. Trotz unserer wiederholten Aufrufe, verstärkt an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen, hat sich im Kern kaum etwas geändert. In der Hauptsache sind es immer dieselben Personen, die dabei sind und sicher viel Freude an den Veranstaltungen haben. Es wäre sehr schön, wenn die Abseits stehenden endlich begreifen würden, dass der ASV Rheidt e.V. keine bloße Anglerinteressengemeinschaft ist, die allein darauf begründet ist, Fischereigewässer zur Verfügung zu stellen, sondern ein Verein, der auch auf ein geselliges Vereinsleben entscheidenden Wert legt. Ungeachtet dieser Klage und so möchte ich die Gelegenheit nicht versäumen, mich bei all denjenigen Vereinsmitgliedern herzlich zu bedanken, die an den Vereinsveranstaltungen rege teilnehmen.

Die Veranstaltungen waren ohne Ausnahme bestens organisiert und sind harmonisch verlaufen. Im Einzelnen wurden sie ausführlich

in den ASV-Reports beschrieben.

Fischerei in den Vereinsgewässern

Dass der Stockemer See eines der schönsten Gewässer im Rhein-Sieg-Kreis ist, bedarf keiner Frage. Um an dem Mangel an Flachwasserzonen und Strukturarmut im Uferbereich Abhilfe zu schaffen sind schwimmende Röhrichtinseln in den See eingebracht worden die zu anglerischen interessanteren Plätzen umgesetzt wurden.

Weiterhin haben wir das Vorhaben durch weitere Anpflanzungen von Röhricht am Ufer und Ausweitung der Seerosen unterstützt. Um dem sehr starken Verbissdruck durch Wasservögel zu entgegenen wurden die Neuanpflanzungen eingezäunt.

Die besagten, unter naturschützerischen Gesichtspunkten dringend gebotenen Maßnahmen werden zwar nicht sofort, aber in absehbarer Zeit die Reproduktionsmöglichkeiten für die Fische verbessern und damit auch die Fangaussichten der Angler erhöhen.

Nach wie vor ist in der Planung das Rheidter Werth im Rahmen des „Grünen C“ unter dem Dach der Regionale 2010 in seiner Struktur zu verbessern, mit den Rückbaumaßnahmen wurde bereits begonnen.

Der **Fischbesatz im Stockemer See** hat sich erneut an den im Gutachten von Prof. Dr. Schreckenbach dargestellten, unter fischereibiologischen Gesichtspunkten fundierten Grundsätzen orientiert.

Liebe Angelfreunde Sie haben soeben gehört wie das Geschäftsjahr 2009 verlaufen ist. Die Mitglieder des Vorstandes und die Helfer in seinem Umfeld haben in ehrenamtlicher Tätigkeit wieder ein besonders umfangreiches und erfolgreiches Stück Arbeit geleistet. Dafür möchte ich mich - und ich denke, ich habe Ihre Zustimmung

- bei allen Beteiligten, herzlich bedanken. Als Helfer haben sich wieder unser Ehrenmitglied **Manfred Moderegger**, der **Beisitzer Klaus Schelhase**, die Mitglieder **Harry Wendt**, **Andreas Kehl**, **Rainer Roth**, **Wolfgang Meidt**, **Joachim Neugebauer**, **Dimitrios Mitsopoulos**, **Karl-Heinz Plies**, die Frauen der Vorstandsmitglieder, **Ferdi** und **Anita Gröll**, sowie **Angelika Wolter** besonderen Dank verdient.

Nachfolgend trug der Erste Gewässerwart **Horst Ceulaers** seinen Bericht für das Jahr 2009 vor. Für die Fischereiaufsicht waren sieben Fischereiaufseher tätig die 88 Kontrollgänge durchführten. Zum Jahresende sind drei Fischereiaufseher ausgeschieden. Um weiterhin regelmäßige Kontrollen durchführen zu können, ist es dringend erforderlich, dass zu den zurzeit 4 Fischereiaufsehern weitere Fischereiaufseher zum Einsatz kommen. Vereinsmitglieder die als Fischereiaufseher tätig sein möchten, melden sich bitte bei dem Ersten Gewässerwart.

Der Arbeitseinsatzleiter **Stefan Mandt** berichtete über die umfangreichen Arbeiten die unter seiner Leitung von den Arbeitspflichtigen erledigt wurden.

Der als komm. Jugendleiter ins Amt berufene **Rainer Roth** berichtete über seine bis dahin geleistete Arbeit und gab einen Ausblick auf das Jahr 2010.

Der Sportwart **Dirk Bernau** trug seinen Bericht über die auf Vereins- Bezirks- und Verbandsebene durchgeführten Veranstaltung vor.

Die Kassiererin **Manuela Benkert** trug den ausführlichen Kassenbericht vor. Im Übrigen ergab die Kassenprüfung, wie auch aus dem Kassenprüfbericht den der Kassenprüfer **Gerhard Mander** der Versammlung vortrug, keinen Anlass zur Beanstandung. Bei der nachfolgenden Abstimmung wurden der Kassiererin und dem Vorstand einstimmig die Entlastung für das Jahr 2009 erteilt.

Die anstehenden Vorstandsergänzungswahlen führten zu folgenden Ergebnissen:

Zweiter Vorsitzender und komm. Sportwart **Dirk Bernau**, Zweiter Gewässerwart **Martin Koenen**, Jugendleiter **Rainer Roth**, stellv. Jugendleiter **Karl-Heinz Plies**.

Für den in den Vorstand gewechselten Kassenprüfer Rainer Roth wurde als dritter Kassenprüfer **Harald Nonn** gewählt.

Zum Abschluss dankte der Erste Vorsitzende den anwesenden für den harmonischen Verlauf der Versammlung und wies noch auf die kommenden Veranstaltungen hin und wünschte noch viel „Petri Heil“ für das laufende Jahr.

Nachtangeln am Stockemer See

Nachdem die Nachtangeln in den letzten Jahren sehr positiv von den Mitgliedern angenommen wurde, werden wir am **10.07.** unser erstes diesjähriges Nachtangeln durchführen. Auf dem Speiseplan steht ein kräftigendes Abendessen, gefolgt von einer deftigen Mitternachtssuppe und einem reichhaltigen Frühstück am nächsten Morgen. Zum Anangeln werden Teilnehmerlisten ausgelegt in die sich die Interessenten bitte eintragen.

Die Anmeldung wird aber erst berücksichtigt, wenn der Teilnehmer bis zum 01.07.2010 eingehend auf das Vereinskonto 04002200 bei der Kreisparkasse Köln, BLZ 370 502 99 den Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro für das Abendessen und das Frühstück überwiesen hat. Unter Verwendungszweck tragen Sie bitte Nachtangeln und Ihren Namen ein.

DER SPORTWART INFORMIERT:

Sonntag, den 16.05.2010 findet das diesjährige Verbands-Stillwasser-Gemeinschaftsfischen am Radong-See in Krefeld statt.

Interessierte Angler melden sich bitte bis zum 01.05.2010 (Meldeschluss) unter

02208-9199330 oder sportwart@asv-rheidt.de verbindlich an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro pro Teilnehmer für die Verpflegung und eine Erinnerungsgabe und ist am Tag der Veranstaltung zu zahlen.

Vereinsmitgliedschaft

Der aktuelle Mitgliederbestand des Vereins lässt Neuaufnahmen in den Verein zu. Weisen Sie bitte in Ihrem Bekanntenkreis darauf hin. Zu Zeit haben wir rund 300 Mitglieder können aber noch Verstärkung gebrauchen. Denn nur ein mitgliederstarker Verein ist in der Lage seine Interessen gegenüber Behörden und Institutionen wirkungsvoll zu vertreten.

Interessenten können sich mit dem Vereinsgeschäftsführer Arno Engels, Rathausstr. 60a, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/914759, Email: Arno-Engels@asv-rheidt.de in Verbindung setzen.

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Artur Adam aus Troisdorf,

Freya Cullmann aus Much,

Angelique Cullmann aus Much,

Fabian Czyborski aus Much,

Annika Czyborski aus Much,

Hans Flohe aus Bonn,

Alexander Heller aus Niederkassel,

Daniel Hinz aus Lindlar,

Gerhard Hinz aus Lindlar,

Tobias Ingenleuf aus Siegburg,

Dirk Langen aus Köln,

Silke Loosen aus Köln,

Günter May aus Much,

Ute Nonn aus Troisdorf,

Benjamin Peters aus Köln,

Kevin Pospiech aus Lindlar,

Christian Rupp aus Lohmar,

Thomas Teubler aus Niederkassel,

Dieter Willms aus Troisdorf.

Der Aufruf in den letzten ASV-Reports zeigt schon die ersten Erfolge bei der Mitgliederwerbung, so konnten bereits mehrere neue Mitglieder geworben werden.

Weiterhin gilt also nachfolgende Regelung.

Vereinsmitglieder die ein neues „aktives Seniorenmitglied“ werben, das kein Familienmitglied eines bereits im Verein befindlichen Mitglieds ist, erhalten als Dank einen 50-Euro-Gutschein eines regionalen Angelfachgeschäfts.

Die 50 Euro-Gutscheine werden den Werbern nach Ablauf der Widerspruchsfrist im Lastschriftverfahren automatisch zugesandt.

Europaweites Kormoranmanagement bleibt dringend erforderlich

VON: PRESSEMITTEILUNG RAINER DEPPE MDL

Zum heutigen Auslaufen der Kormoran-Verordnung erklärt der jagd- und fischerpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Rainer Deppe:

Die am 2. Mai 2006 erlassene Kormoran-Verordnung des Landes NRW war von Anfang an bis zum 31.03.2010 befristet. Die Bejagung war ohnehin ausschließlich in der Zeit vom 16. September bis 15. Februar zugelassen.

Von daher stellt das Auslaufen der Kormoran-Verordnung keinen neuen Sachverhalt dar. Sie ist weder auf Grund von Auswertungen noch auf Grund äußeren Drucks, z.B. des NABU erfolgt.

Ziel ist vielmehr, vor der Erarbeitung einer neuen Verordnung die Ergebnisse aus 4 Jahren auszuwerten, um auf Basis fundierter Erkenntnisse sachgerechte Regeln zum Kormoran-Management zu erlassen.

Erste Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sich die nordrhein-westfälische Kormoran-Verordnung im Grundsatz bewährt hat und sich der Bestand von Kormoran-Brutpaaren auf ca. 800 bis 1.000 eingependelt hat. Auch die Zahl der im Winter hier ansässigen Einzeltiere hat sich bei ca. 7.500 stabilisiert. Dies war nur möglich, weil mit den Jahren die Abschusszahlen deutlich zugenommen haben. In Europa wird von einem Kormoran-Bestand von 1,5 bis 2 Mio. Tieren ausgegangen. Der Bestand kann also keinesfalls als gefährdet angesehen werden, zumal der Kormoran keine natürlichen Feinde und ein unspezifisches Fressverhalten aufweist.

Bei einem täglichen Nahrungsbedarf von 500 g Fisch je Kormoran besteht nach wie vor ein erheblicher Fraßdruck. Insbesondere sind die empfindlichen Arten der Mittelgebirge (z.B. Äsche und Bachforelle) betroffen.

Ihre Bestandsstärke und Reproduktionskraft ist bereits in Mitleidenschaft gezogen. Auch die Bestände der mit erheblichen öffentlichen und privaten Mitteln wieder angesiedelten Wanderfischarten wie Lachs, Maifisch und europäischer Aal sind dem Fraßdruck der Kormorane ausgesetzt.

Fische unterliegen wie andere wildlebende Tierarten einem besonderen rechtlichen Schutz. Zudem ist das Vorhandensein eines vielfältigen und hohen Fischvorkommens Voraussetzung und Anzeichen für den guten ökologischen Zustand der Fließgewässer. Die Tatsache, dass ein Großteil der ökologisch bedeutsamen nordrhein-westfälischen Gewässer als FFH-Gebiete ausgewiesen ist, zeigt den Willen des Landes, deren ökologischen Zustand zu erhalten und sogar möglichst zu verbessern.

Da es sich beim Kormoran um eine paneuropäische Art handelt, unterstützen wir weiterhin ein europaweites Kormoran-Bestandsmanagement, wie es auch vom Europaparlament gefordert wird. Sollte es absehbar bis zum Herbst keine europäische Regelung geben, werden wir dafür sorgen, dass auf Grund der sorgfältigen Auswertung unserer nordrhein-westfälischen Erfahrungen eine neue Kormoran-Verordnung erlassen wird.

Mit einer neuen Verordnung werden wir darauf achten, dass ein ausgewogener Schutz der wertvollen Fischbestände genauso sichergestellt ist wie die Existenz eines verträglichen und dauerhaft stabilen Vogelbestandes, in dem auch dem Kormoran ein angestammter Platz zukommt.

Eine Kormoran-Verordnung ist zum Schutz der heimischen Tierwelt und zur Abwendung erheblicher fischereiwirtschaftlicher Schäden auch in Zukunft geboten.

MERCEDES-BENZ JAHRES-/GEBRAUCHTWAGEN



**A & B-Klasse
Große Auswahl
Sofort
lieferbar !**



**AUTOHAUS
KUDRASS**

Sonntags freie Schau.
Kein Verkauf, Beratung, Probefahrt
Reparaturen, Wartung,
HU/AU 2 x wöchentlich für Mercedes
und alle anderen Fabrikate.
Bei uns prüft die Dekra!

Lohmar · Kreuznaaf 17 · Tel. 022 46/911 000
an der B 484 zwischen Overath u. Lohmar
www.Autohaus-Kudrass.de

**Hier könnte
Ihre
Werbung stehen**